

# Matthias Reim, Verdammt ich lieb' Dich

Ich ziehe durch die Straen bis nach Mitternacht,  
ich hab das frher auch gern gemacht,  
Dich brauch ich dafr nicht.  
Ich sitz am Tresen trinke noch ein Bier,  
frher warn wir oft gemeinsam hier  
das macht mir, macht mir nichts.  
Gegenber steht ein Typ wien Br,  
ich stell mir vor wenn das Dein Neuer wr,  
das juckt mich berhaupt nicht.  
Auf einmal packts mich, ich geh auf ihn zu  
und mach ihn an: La meine Frau in Ruh,  
er fragt nur: Hast Dun Stich?  
und ich denke schon wieder nur an Dich....  
Verdammt ich lieb Dich -ich lieb Dich nicht,  
verdammt ich brauch Dich -ich brauch Dich nicht,  
verdammt ich will Dich -ich will Dich nicht,  
ich will Dich nicht verliern.  
So langsam flt mir alles wieder ein,  
ich wollt doch nur ein bichen freier sein,  
jetzt bin ichs -oder nicht.  
Ich pate nicht in Deine heile Welt,  
doch die und Du ist, was mir jetzt so fehlt,  
ich glaub das einfach nicht.  
Gegenber steht ein Telefon,  
es lacht mich stndig an voll Hohn,  
es klingelt, klingelt aber nicht.  
Sieben Bier -zuviel geraucht,  
das ist es was ein Mann so braucht,  
doch niemand, niemand sagt Hr auf,  
und ich denke schon wieder nur an Dich....  
Verdammt ich lieb Dich -ich lieb Dich nicht,  
verdammt ich brauch Dich -ich brauch Dich nicht,  
verdammt ich will Dich -ich will Dich nicht,  
ich will Dich nicht verliern.